

ekw.concept!

INSTITUT
für
Beratung · Bildung · Training

Fachweiterbildung

für die

Gesundheits- und Krankenpflege im Endoskopiedienst

in Walldorf bei Heidelberg

Beginn der Weiterbildung: 01.03.2022
Ende der Weiterbildung: 29.02.2024

in Kooperation mit



Anfahrtsbeschreibung zum Partner Port

Alttrottstraße 31, 69190 Walldorf

Per PKW

Anfahrt über die Autobahn A6 – Abfahrt Wiesloch/Rauenberg oder über die Autobahn A5 – Abfahrt Walldorf/Wiesloch. Folgen Sie der L 723 bis nach Walldorf. An der Abfahrt Walldorf Süd, Zufahrt 2, fahren Sie die Straße entlang bis zum Ende und biegen dann nach rechts in die Alttrottstraße ab. Nach 180 m befindet sich das Gebäude Partner Port auf der rechten Seite. Biegen Sie nach dem Gebäude rechts in den Besucherparkplatz ein und klingeln Sie an der Schranke. Beim Betreten des Gebäudes melden Sie sich bitte zuerst am Empfang.

Per Bus/Bahn

Ab Mannheim/Heidelberg/Karlsruhe: bitte benutzen Sie die Bahnlinien S3/S4 (DB Regio AG: Germersheim – Speyer – Ludwigshafen – Mannheim) bis zum Bahnhof Wiesloch-Walldorf.

Vom Bahnhof Wiesloch-Walldorf fahren Sie mit dem Bus Nr. 707 in Richtung „Walldorf – Dietmar-Hopp-Allee“ oder „Walldorf – SAP Campus“. In ca. 10 Minuten erreichen Sie die Haltestelle Dietmar-Hopp-Allee. Von daraus sind es noch 4 Minuten zu Fuß. Aus dem Bus gestiegen gehen Sie nach links, nehmen dann die erste Straße rechts (Alttrottstraße). Der Partner Port befindet sich auf der linken Straßenseite. Bitte melden Sie sich am Empfang.

Oder Sie nehmen Bus 721 Richtung HD, Bunsengymn. West, Haltestelle HDM Haupteingang. Von da aus sind es noch 12 Minuten zu Fuß, Sie folgen der Straße und nehmen im Kreisverkehr die zweite Ausfahrt (Alttrottstraße). Nach 550 m befindet sich das Ziel auf der rechten Seite. Bitte melden Sie sich am Empfang.

Wenn Sie weitere Informationen zu regionalen Bus- und Bahnfahrplänen benötigen, besuchen Sie bitte www.vrn.de

Zu Fuß vom Bahnhof Wiesloch-Walldorf: 20 Minuten (1,5 Km)

Sie verlassen das Bahngelände an der Walldorfer Seite und gehen nach links auf den „Großer Stadacker“. Erste Straße nach rechts, um auf den Großer Stadacker zu bleiben. An der Kreuzung biegen Sie links ab auf Gutenberging, laufen unter der Brücke hindurch und nehmen die erste Straße nach rechts. An der Kreuzung nach links abbiegen, um auf dem Gutenberging zu bleiben. Nach 300 Meter im Kreisverkehr die zweite Ausfahrt (Alttrottstraße) nehmen. Nach 550 Meter befindet sich der Partner Port auf der rechten Seite. Bitte melden Sie sich am Empfang.

Anfahrtsbeschreibung

Partner Port



Sind Sie interessiert?
Weitere Info's und Anmeldeunterlagen erhalten Sie bei:

ekw.concept!

INSTITUT
für
Beratung · Bildung · Training

Elisabeth Kern-Waechter

Nusslocher Str. 20

69190 Walldorf

Tel.: (+49) 6227 / 84 11 69

Fax: (+49) 6227 / 63 14 3

Email: kern-waechter@ekwconcept.de



Elke Messerschmidt

Röntgenstr. 1

69126 Heidelberg

Tel.: (+49) 6221 / 396 - 24 00

Fax: (+49) 6221 / 396 - 24 02

Email: elke.messerschmidt@med.uni-heidelberg.de

Die durchgreifenden Entwicklungen in der Gesundheits- und Sozialpolitik, im Krankenhauswesen sowie speziell auf dem Gebiet der Endoskopie stellen eine anspruchsvolle und komplexe Aufgabe für die Mitarbeiter in diesem Bereich dar.

Damit Sie auf diese Herausforderungen mit aktuellsten Fachkenntnissen reagieren können, bietet Ihnen das staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte



im Verbund mit der Thoraxklinik Heidelberg eine **Fachweiterbildung für die Gesundheits- und Krankenpflege im Endoskopiedienst** an.

Fachliche Voraussetzung:

- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung nach KrPflG von 2003, Abschlüsse nach dem KrPflg. von 1985 und nach PfIBG von 2020 mit eingeschlossen:
- Gesundheits- und Krankenpflegerin, Gesundheits- und Krankenpfleger
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger
- Nachweis einer mindestens 6-monatigen Tätigkeit in der Endoskopie

Wenn Sie zu dieser Gruppe gehören, sind wir überzeugt, dass die Weiterbildung für Sie ein Gewinn ist.

Ziel der Weiterbildung:

Die Weiterbildung soll den TeilnehmerInnen entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und berufswissenschaftlicher Erkenntnisse vertiefte fachliche, personelle, soziale und methodische Kompetenzen vermitteln. Dadurch werden die Absolventen befähigt, die Fachpflege von Menschen mit speziellen Erkrankungen und Problemlagen im endoskopischen Handlungsfeld eigenständig durchzuführen.

Inhalte:

Die angebotene Fachweiterbildung entspricht den theoretischen und praktischen Weiterbildungsgebieten gemäß der Empfehlung der Weiterbildungsverordnung Operationsdienst / Endoskopiedienst des Sozialministeriums Baden-Württemberg vom 19.12.2000 und der Änderung der Verordnung vom 18.07.2017. Der Schwerpunkt der Weiterbildung liegt auf der fachlichen und kommunikativen Kompetenz.

Struktur der Weiterbildung:

- 2-jährige Dauer
- berufsbegleitend
- Blockphasensystem
- 800 Stunden in Theorie theoretische Ausbildungsteile
- 2.400 Stunden praktische Weiterbildung in den jeweiligen Praxisfeldern der Endoskopie

Prüfungen:

schriftliche, mündliche und praktische Prüfung

Abschluss:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben nach erfolgreichem Abschluss die Zusatzbezeichnung Krankenschwester/-pfleger oder Gesundheits- und Krankenpflegerin/-pfleger für den Endoskopiedienst.

Beginn der Weiterbildung: 01.03.2022

Ende der Weiterbildung: 29.02.2024

Die Unterrichtszeiten sind gegliedert in Präsenzphasen, sowie Projektphasen am eigenen Arbeitsplatz. Es wird großen Wert auf die Vernetzung zwischen Theorie und Praxis gelegt.

Preis:

- 7.900,-- Euro (Lehrgangsgebühr)
- 800,-- Euro (Prüfungsgebühren)
- 250,-- Euro (Verwaltungsgebühr)

Veranstaltungsort:

Die Weiterbildungsmaßnahme findet in Kooperation mit der Thoraxklinik-Heidelberg gGmbH statt. Aufgrund der Schutzmaßnahmen, die coronabedingt umzusetzen sind, ist bis auf weiteres der Veranstaltungsort nicht mehr die Thoraxklinik Heidelberg.

Aktuelle Veranstaltungsortadresse lautet:

Partner Port
Alttrottstraße 31
69190 Walldorf

Weiterbildungsleitung:

Elisabeth Kern-Waechter

Fachkrankenschwester für den Endoskopiedienst
Lehrerin für Gesundheitsfachberufe

Kursleitung:

Elke Messerschmidt

Fachkrankenschwester für den Endoskopiedienst,
Heidelberg

Wissenschaftlich-fachliches Beratungsgremium:

Ulrike Beilenhoff

Fachkrankenschwester für den Endoskopiedienst, Ulm

Prof. Dr. Dieter Schilling, Mannheim

Prof. Dr. Michael Jung, Mainz